



Ausbildungsprogramm

Das Portfolio der Daimler Buses GmbH umfasst seit vielen Jahren ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungen. Dieses Schulungsangebot beruht auf den Vorgaben des BKrFOG und sieht wie folgt aus.

F 07 100	Premium SHT* Reisebus	<u>1.2</u> , <u>1.3a</u> , <u>1.5</u> , 3.1, <u>3.5</u>
F 07 101	BasicPlus SHT* Reisebus	<u>1.2</u> , <u>1.3a</u> , <u>1.5</u>
F 07 102	BasicPlus SHT* Stadtbuss	<u>1.2</u> , <u>1.3a</u> , <u>1.5</u>
F 17 103	SicherheitsTraining Schulbus	<u>1.5</u> , <u>2.3</u>
F 17 210	Basic EcoTraining	1.1, <u>1.2</u> , <u>1.3</u>
F 17 331	ExpertHandling Training	1.1, <u>1.2</u> , <u>1.3a</u>
F 18 331	ExpertHandling Training eCitaro	1.1, <u>1.2</u> , <u>1.3a</u>
F 17 333	ExpertHandling Training nächste Generation BR 500	1.1, <u>1.2</u> , <u>1.3a</u>
F 17 440	Basic KommunikationsTraining	3.6, 3.8
F 17 500	Fahrgastsicherheit und Gesundheit	<u>1.5</u> , <u>1.6</u> , <u>2.3</u> , 3.3, <u>3.4</u>
F 17 600	Sozialvorschriften, Arbeitszeitgesetz, Digitales Kontrollgerät	<u>2.1</u> , 3.2
F 17 610	Sozialvorschriften, Arbeitszeitgesetz, Rechtsvorschriften, Digitales Kontrollgerät	<u>2.1</u> , 3.2
F 17 700	Verhalten in Notfällen	3.1, <u>3.5</u>
F 17 800	Fitness, Ernährung, Erste Hilfe	3.3, <u>3.4</u> , <u>3.5</u>

SHT* = Sicherheitstraining; _ = Pflicht Unter-Kennntnisbereiche

Hintergrundinformationen

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 35 Unterrichtseinheiten, die in selbstständigen Ausbildungseinheiten von jeweils mindestens sieben Unterrichtseinheiten erteilt werden. Die Unterrichtseinheiten können bei verschiedenen Ausbildungsstätten absolviert werden. Eine Ausbildungseinheit kann auf zwei aufeinanderfolgende Tage aufgeteilt werden. Eine einmalige Wiederholung von Unterkenntnisbereichen unter Einhaltung von §4 Satz 2 ist zulässig. Die Weiterbildungen sind in Kenntnissbereichen 1, 2 und 3 gegliedert, es muss jeweils mindestens ein Unterkenntnisbereich abgedeckt sein. Besondere Schwerpunkte sollen die Verkehrssicherheit, die Sicherheit, der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und die Reduzierung der Umweltauswirkungen des Fahrens bilden.

Zum Selbst-Nachlesen hier:

BKrFQV - Verordnung zur Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes (gesetze-im-internet.de)

Definition der Kenntnissbereiche finden Sie hier:

Anlage 1 BKrFQV - Einzelnorm (gesetze-im-internet.de)